

Hinweis: Aus Datenschutzgründen wird der Länderbericht nur auszugsweise veröffentlicht. Gekürzt wurde um:

- ausführliche Detailtabellen zu den Indikatorergebnissen
- Details zu Auffälligkeitskriterien der Datenvalidierung
- die Basisauswertung

Länderbericht

WI-NI-A: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen - amb. Operieren – Verfahren in Erprobung

Baden-Württemberg

**Auswertungsjahr 2025
Erfassungsjahr 2023**

Impressum

Titel Nosokomiale postoperative Wundinfektionen - amb. Operieren –
Verfahren in Erprobung. Länderbericht. Auswertungsjahr 2025

Abgabe 28. Mai 2025

Auftraggeber

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

Herausgeber

IQTIG — Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen
Katharina-Heinroth-Ufer 1 10787 Berlin
verfahrensupport@iqtig.org | www.iqtig.org | (030) 58 58 26-340

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Datengrundlagen	8
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten	8
Datengrundlage Sozialdaten	9
Ergebnisübersicht	10
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2023	12
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen	14
Gruppe: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen)	14
1500: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	14
1502: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat- Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	16
332400: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat- Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	20
Details zu den Ergebnissen	24
Gruppe: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen)	30
1501: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	30
1503: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach ambulanten Operationen (Implantat- Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	32
332401: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Implantat- Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	36
Details zu den Ergebnissen	40
332000: 30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen nosokomialen postoperativen Wundinfektionen (ambulante Operationen)	47
Details zu den Ergebnissen	51

Basisauswertung.....	53
QS Dokumentation.....	53
NWIF Erfassungsjahr 2023.....	53
Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten.....	53
Bogenauslösende Kodes.....	54
Aufnahme und Entlassung.....	57
Aufenthaltsdauer im Krankenhaus.....	57
Patientin / Patient.....	58
Postoperative Wundinfektion.....	59
Sozialdaten.....	60
NWITR Erfassungsjahr 2023.....	60
Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten.....	60
Beginn und Ende der Behandlung.....	78
Falllänge.....	79
Patientin / Patient.....	79

Einleitung

Postoperative Wundinfektionen sind typische Komplikationen nach einer chirurgischen Operation. Sie stellen heute die zweithäufigste nosokomiale Infektionsart dar und sind ein Problem aller stationär und ambulant operierenden Fachgebiete (Behnke et al. 2017) [1]. Auch in hoch-entwickelten Gesundheitssystemen bedeuten postoperative Wundinfektionen ein relevantes Risiko für Patientinnen und Patienten und damit eine kontinuierliche Herausforderung an die Hygiene und den klinischen Infektionsschutz (Mielke et al. 2010) [2].

Das Verfahren QS WI soll niedergelassene Leistungserbringer und Krankenhäuser dabei unterstützen, nosokomiale postoperative Wundinfektionen zu reduzieren. Dazu werden jedem Leistungserbringer, durch den Tracer-Operationen erbracht wurden, die Raten von nosokomialen postoperativen Wundinfektionen in seiner Einrichtung im Vergleich zum Gesamtergebnis jeweils aller teilnehmenden Leistungserbringer getrennt nach ambulanten und stationären Operationen mitgeteilt sowie die Ergebnisse zu den Indikatoren zum Hygiene- und Infektionsmanagement.

Als Tracer-Operationen werden jene Operationen bezeichnet, die im Verfahren Vermeidung nosokomialer Infektionen – postoperative Wundinfektionen (QS WI) ausgewählt wurden, um in der Qualitätssicherung dahingehend betrachtet zu werden, ob sich im Anschluss eine nosokomiale postoperative Wundinfektion entwickelt.

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung – (DeQS-RL) (<https://www.g-ba.de/richtlinien/105/>) das Verfahren QS WI als sektorenübergreifendes Verfahren festgelegt. Im Verfahren QS WI wird entsprechend sowohl die Qualität von Leistungserbringern aus dem niedergelassenen Bereich als auch von Krankenhäusern gemessen und verglichen. So werden beispielsweise Leistungserbringer, die ambulante Operationen durchführen miteinander verglichen, unabhängig davon, ob es sich um Krankenhäuser oder niedergelassene Leistungserbringer handelt.

Das Verfahren QS WI umfasst insgesamt acht Qualitätsindikatoren, zwei zum Hygiene- und Infektionsmanagement und sechs zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen zum ambulanten und stationären Operieren, sowie zehn Kennzahlen.

Darüber hinaus werden seit dem Auswertungsjahr 2024 zwei Auffälligkeitskriterien zur Vollständigkeit bezüglich des fallbezogenen QS-Dokumentationsbogens NWIF (Datensatz „Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektionen“) ausgewertet.

Von den acht Qualitätsindikatoren zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen beziehen sich zwei auf ambulante und vier auf stationäre Operationen. Zwei der vier Qualitätsindikatoren zu stationären Operationen beziehen sich auf tiefe Wundinfektionen (A2 und A3).

Die Kennzahlen beziehen sich auf die Sterblichkeit bis 30 Tage nach der OP und nosokomiale postoperative Infektionen mit multiresistenten Keime. Sie dienen dazu, unterstützende Informationen für das interne Qualitätsmanagement bereitzustellen.

Zur Ermittlung der Indikatorergebnisse zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen werden Tracer-Operationen, entweder 30 Tage oder 90 Tage dahingehend nachbeobachtet, ob im Anschluss eine postoperative Wundinfektion diagnostiziert wird. Die Tracer-Operationen stammen aus Chirurgie/Allgemeinchirurgie, Gefäßchirurgie, Viszeralchirurgie, Plastische Chirurgie, Orthopädie/Unfallchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Urologie und für den stationären Bereich zusätzlich aus der Herzchirurgie.

Im Krankenhaus wird bei Kodekonstellationen, die auf postoperative Wundinfektionen hinweisen können, ein kurzer fallbezogener QS-Dokumentationsbogen (Erfassungsmodul

NWIF) ausgelöst, der vom behandelnden Krankenhaus auszufüllen ist. Wird eine postoperative Wundinfektion diagnostiziert, so ist diese im Dokumentationsbogen vom jeweiligen Krankenhaus zu dokumentieren. Die Informationen aus dem Dokumentationsbogen werden an das IQTIG übermittelt.

Erst wenn diese Informationen am IQTIG mit den Datensätzen aus den Sozialdaten bei den Krankenkassen zusammengeführt werden, wird nach Berücksichtigung von Ausschlussgründen und Prüfung auf Passung, insbesondere des Follow-up-Zeitraumes, ermittelt, ob es sich bei einer von der Ärztin oder vom Arzt bestätigten postoperativen Wundinfektion um eine nosokomiale postoperative Wundinfektion nach Festlegung der DeQS-RL handelt. Hierbei werden nur postoperative Wundinfektionen (nach ambulanten und stationären Operationen im Krankenhaus oder im niedergelassenen Bereich) berücksichtigt, die stationär diagnostiziert wurden.

Die Information zur nosokomialen postoperativen Wundinfektion geht in den Zähler des Indikators ein, dessen Ergebnis wiederum an die Einrichtung zurückgespiegelt wird, die die Tracer-Operation durchgeführt hat. Im Nenner steht die über die Sozialdaten bei den Krankenkassen ermittelte Gesamtzahl der Tracer-Operationen des jeweiligen Leistungserbringers.

Dieses Vorgehen hat den Vorteil, dass die ca. 2,9 Mio. Tracer-Operationen (EJ 2023) nicht gesondert dokumentiert werden müssen. Gleichzeitig müssen über den QS-Dokumentationsfilter in Krankenhäusern möglichst viele Fälle mit postoperativer Wundinfektion ausgelöst werden, damit möglichst sämtliche postoperativen Wundinfektionen, die zu einer der Tracer-Operationen gehören können, an das IQTIG übermittelt werden. Da es keinen Code gibt, der hierzu ausreichend spezifisch ist, wird ein Filter genutzt, der beim potentiellen Vorliegen einer postoperativen Wundinfektion auslöst. Dieser Filter löst ca. 310.000-mal einen QS-Dokumentationsbogen aus.

Liegt keine postoperative Wundinfektion vor, muss in der Regel nur die Frage nach der postoperativen Wundinfektion mit „nein“ beantwortet werden. Ca. 75.000-mal wurde diese Frage im EJ 2023 mit „ja“ beantwortet, also eine postoperative Wundinfektion bestätigt. Ca. 35 % dieser dokumentierten postoperativen Wundinfektionen konnten mit einer Tracer-Operation verknüpft werden und gehen in einen der Indikatoren als Zählerfall ein. Das Verfahren ist somit sehr effizient. Denn auf der einen Seite mussten im EJ 2023 zwar ca. 230.000 Bögen dokumentiert werden, die am Ende nicht für die QIs genutzt werden können (wobei in den meisten Fällen nur eine Frage beantwortet werden muss). Damit wird jedoch auf der anderen Seite ermöglicht, dass zu ca. 2,9 Mio. Operationen keine zusätzliche Dokumentation (neben der Dokumentation für die Abrechnung) anfällt.

Da es im niedergelassenen Bereich keine QS-Dokumentation gibt, müssen hier keine Daten zusätzlich erfasst werden. Niedergelassene Leistungserbringer, die ambulant operieren erhalten so in diesem QS-Verfahren Ergebnisse zu Indikatoren zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen gänzlich ohne QS-bezogenen Dokumentationsaufwand.

Möglich ist die Verknüpfung von Sozialdaten und Dokumentationsdaten der Leistungserbringer über ein in beiden Datenpools vorliegendes, je Patient gleichlautendes Patientenpseudonym. Das Zusammenführen der Datensätze erfolgt unabhängig davon, ob Operation und Wundinfektionsdiagnose in derselben oder in unterschiedlichen Einrichtungen erfolgten, und auch unabhängig davon, ob die Tracer-Operation ambulant oder stationär durchgeführt wurde.

Die Ergebnisse zu den Indikatoren zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen werden im Jahr zwei nach der Erfassung bereitgestellt. Grund dafür ist die Nutzung von Sozialdaten bei den Krankenkassen, deren Bereitstellung mit einem deutlichen Zeitverzug verbunden ist.

Informationen zu den je Leistungserbringer ermittelten Patienten, zu denen in den Daten eine

oder mehrere Tracer-Operationen mit einer postoperativen Wundinfektion verknüpft wurden, sind in den separat bereitgestellten ATR-Listen aufgeführt.

Detaillierte Informationen zu den Qualitätsindikatoren können den aktuellen endgültigen Rechenregeln entnommen werden, sobald sie vom G-BA beschlossen wurden.

Ein Leistungserbringerergebnis gilt als rechnerisch auffällig, wenn es außerhalb des Referenzbereichs liegt.

[1] Behnke, M; Aghdassi, SJ; Hansen, S; Peña Diaz, LA; Gastmeier, P; Piening, B (2017): Prävalenz von nosokomialen Infektionen und Antibiotika-Anwendung in deutschen Krankenhäusern. Deutsches Ärzteblatt 114(50): 851-857. DOI: 10.3238/arztebl.2017.0851.

[2] Mielke, M; Bölt, U; Geffers, C (2010): Basisdaten der stationären Krankenhausversorgung in Deutschland – nosokomiale Infektionen. Epidemiologisches Bulletin, Nr. 36: 359-364. URL: https://www.rki.de/DE/Aktuelles/Publikationen/Epidemiologisches-Bulletin/2010/36_10.pdf?__blob=publicationFile&v=1 (abgerufen am: 16.05.2025).

Spezifische Hinweise zu dieser Jahresauswertung:

Das Qualitätssicherungsverfahren befindet sich gemäß § 19 der themenspezifischen Bestimmungen zum Verfahren QS WI der DeQS-Richtlinie weiterhin in Erprobung. In diesem Zeitraum soll die Funktionalität des QS-Verfahrens geprüft und optimiert werden. Dies wurde insbesondere aufgrund der komplexen Datenzusammenführung und der neuartigen Datenquellen bzw. Erhebungsmethoden (Sozialdaten bei den Krankenkassen und einrichtungsbezogene QS-Dokumentation) als sinnvoll erachtet. Die Ergebnisse mit der entsprechend gebotenen Vorsicht zu interpretieren. Im Begleitdokument zu dieser Auswertung, wird gesondert auf die aktuell bekannten Limitationen eingegangen.

Aufgrund der Aussetzung der Erfassung von Daten zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen für das EJ 2021, enthält der vorliegende Bericht keine Ergebnisse für das EJ 2021.

Zu diesem Bericht steht unter <https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/> eine Leseanleitung inkl. Erläuterungen zur Risikoadjustierung und Glossar zum Download zur Verfügung.

Datengrundlagen

Dieser Bericht enthält Qualitätsindikatorenergebnisse, die auf QS-Dokumentationsdaten und Informationen aus den Sozialdaten bei den Krankenkassen basieren. Diese fallbezogenen QS-Dokumentationsdaten werden ausschließlich von Krankenhäusern übermittelt.

Die nachfolgenden Tabellen stellen die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) mit Entlassung im Erfassungsjahr 2023 und die daraus resultierende Vollzähligkeit auf Landes- und Bundesebene dar.

Entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch für die Erstellung der Sollstatistik zuständig war.

Die Vollzähligkeit der QS-Dokumentationsbögen wird auf Standortebezug ermittelt. Für die Auswertungsmodule WI-NI-A und WI-NI-S des QS-Verfahrens QS WI erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen nicht bezogen auf die in der Tabelle aufgeführte Anzahl Leistungserbringer, sondern bezogen auf die Leistungserbringer (IKNR bzw. BSNR-Ebene), für die Informationen zu Tracer-Operationen aus den Sozialdaten bei den Krankenkassen vorliegen.

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Erfassungsjahr 2023		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt	34.208	34.523	99,09
	Basisdatensatz	34.208		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebezug (entlassender Standorte) Land	181	183	98,91

Erfassungsjahr 2023		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	309.160	308.658	100,16
	Basisdatensatz	309.160		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebezug (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.610	1.624	99,14

Datengrundlage Sozialdaten

Die nachfolgende Tabelle „Übermittelte Fälle mit Tracer-Operationen (NWITR)“ stellt die von den Krankenkassen übermittelten Sozialdaten (Spalte „Anzahl Datensätze“) zu Traceroperationen sowie die Anzahl der Leistungserbringer, zu denen Sozialdaten übermittelt wurden (Spalte „Anzahl Leistungserbringer“) dar.

Die Anzahl der Datensätze wird bezogen auf das ambulante und stationäre Operieren ausgegeben, und bezogen auf das ambulante Operieren darüber hinaus auch für Vergleichsgruppen (Krankenhäuser oder Praxen/MVZ).

Für die Auswertungsmodule WI-NI-A und WI-NI-S des QS-Verfahrens QS WI erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen bezogen auf die Leistungserbringer (IKNR bzw. BSNR-Ebene), für die Informationen zu Tracer-Operationen aus den Sozialdaten bei den Krankenkassen vorliegen.

Übermittelte Fälle mit Tracer-Operationen (NWITR)

EJ 2023	Anzahl Datensätze	Anzahl Leistungserbringer
Bund (Ambulantes Operieren)	706.257	5.101
Bund (Amb. Krankenhäuser)	204.008	1.089
Bund (Amb. Praxen/MVZ)	502.182	4.004
Bund (Selektivvertragliche Leistungen)	67	24
Bund (Stationäres Operieren)	2.394.970	1.152

Ergebnisübersicht

Der vorliegende Bericht enthält ausschließlich die Ergebnisse zu Qualitätsindikatoren zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen bezogen auf ambulant operierende Leistungserbringer. Indikatorergebnisse zu den Indikatoren zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen stationär operierender Leistungserbringer, zum Hygiene- und Infektionsmanagement können den hierzu separat bereitgestellten Berichten entnommen werden. Leistungserbringer, die ausschließlich Daten bezogen auf das ambulante oder stationäre Operieren geliefert haben, erhalten nur einen Bericht. Für Krankenhäuser sind die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien bezüglich der Vollständigkeit der QS-Dokumentation zur Erfassung nosokomialer postoperativer Wundinfektionen (WI-NI-D) ebenfalls einem separat bereitgestellten Bericht zu entnehmen.

Bitte beachten Sie Folgendes zu den Ergebnissen:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bezogen auf das Erfassungsjahr 2023 an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Die Auswertungen der Indikatoren zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen beziehen sich auf Tracer-Operationen, die innerhalb des jeweiligen Erfassungsjahres durchgeführt worden sind. Informationen zu postoperativen Wundinfektionen können zu den aktuellen Ergebnissen des AJ 2025 auch aus dem jeweiligen Folgejahr stammen.
- Werden Ergebnisse von zwei oder mehr Jahren miteinander verglichen, so werden für alle Erfassungsjahre die aktuellsten Rechenregeln und auch Referenzbereiche angewandt.
- Werden im intertemporalen Vergleich bei einzelnen Qualitätsindikatoren keine Ergebnisse angezeigt, so konnten diese bspw. für ein zurückliegendes Jahr aufgrund von fehlenden Daten nicht berechnet werden. Dieser Fall kann u. a. dann auftreten, wenn der QS-Dokumentationsbogen zwischen zwei Jahren angepasst wurde und Felder, welche zur Berechnung der Qualitätsindikatoren notwendig sind, für die Vorjahre nicht verfügbar sind. Auch kann es sein, dass ein Leistungserbringer bestimmte Leistungen in einem Vorjahr nicht angeboten oder erfasst hatte und damit keine Daten für einen Vergleich vorhanden sind. Zudem kann es sein, dass ein Standort im Zeitverlauf nicht mehr vorhanden bzw. neu hinzugekommen ist, so dass ggf. keine Standortinformationen zu den Vorjahren vorliegen.
- Die Berichterstattung findet mit einem zeitlichen Versatz statt. Qualitätsindikatorenergebnisse, die auf Sozialdaten bei den Krankenkassen basieren, können erst im Jahr zwei nach dem Erfassungsjahr bereitgestellt werden. Entsprechend werden in diesem Bericht die Ergebnisse zum Erfassungsjahr 2023 dargestellt. Ergebnisse zum EJ 2021 werden aufgrund der Aussetzung der Datenerfassung für das Jahr 2021 nicht dargestellt. Auf der nächsten Seite finden Sie in der Tabelle „Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2023“ die Ergebnisse der Indikatoren und Kennzahlen

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren inklusive der Vorjahresergebnisse finden Sie im Kapitel „Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen“.

Informationen zu bekannten Limitationen der Datenbasis können Sie dem Begleitschreiben entnehmen.

Weitere Informationen zu dem Verfahren QS WI finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-wi/>. Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu unseren methodischen als auch

biometrischen Grundlagen zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2023

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
Gruppe: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen)				
1500	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	≤ 1	0,00 O = 75 N = 80.904	0,00 O = 600 N = 633.826
1502	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	Transparenzkennzahl	0,00 % O = 0 N = 80.904	0,00 % O = 5 N = 633.826
332400	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	Transparenzkennzahl	0,00 % O = 0 N = 80.904	0,00 % O = 0 N = 633.826
Gruppe: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen)				
1501	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	≤ 1	0,00 O = 11 N = 9.877	0,00 O = 92 N = 68.245
1503	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	Transparenzkennzahl	0,00 % O = 0 N = 9.877	0,00 % O = 0 N = 68.245
332401	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	Transparenzkennzahl	0,00 % O = 0 N = 9.877	0,00 % O = 0 N = 68.245

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
332000	30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen nosokomialen postoperativen Wundinfektionen (ambulante Operationen)	Transparenzkennzahl	0,00 % O = 0 N = 57	x % O = ≤3 N = 461

Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

Gruppe: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen)

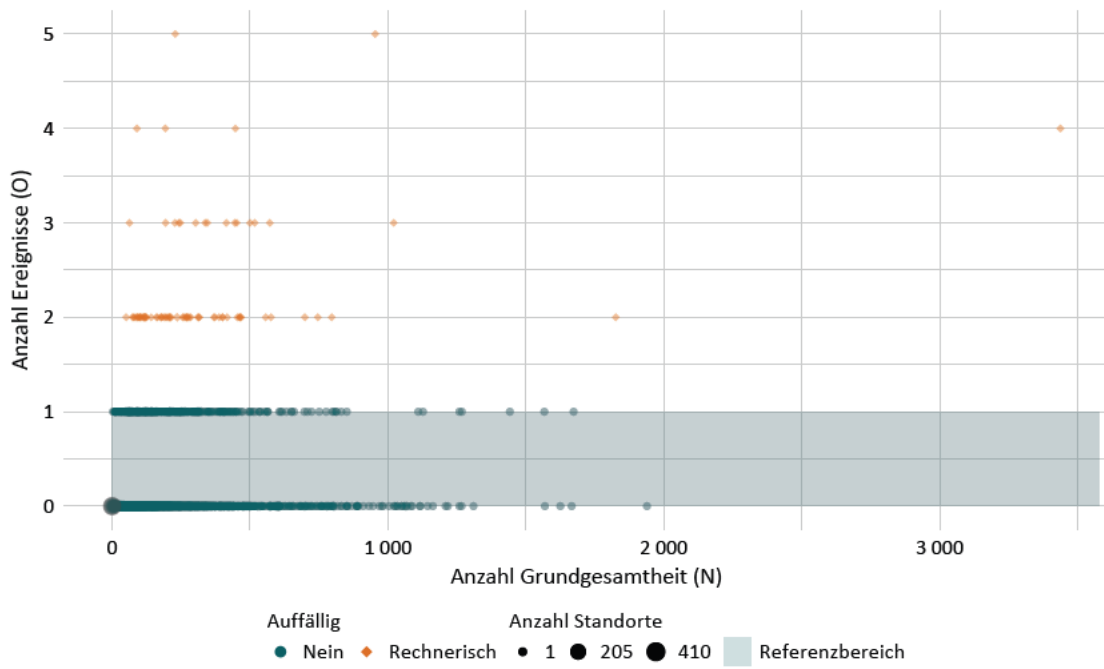
Qualitätsziel	Die Anzahl an nosokomialen postoperativen Wundinfektionen soll gering sein.
----------------------	---

1500: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle ambulanten Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe
Zähler	Ambulante Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) innerhalb von 30 Tagen nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
Referenzbereich	≤ 1
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 1/2024



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



1502: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)

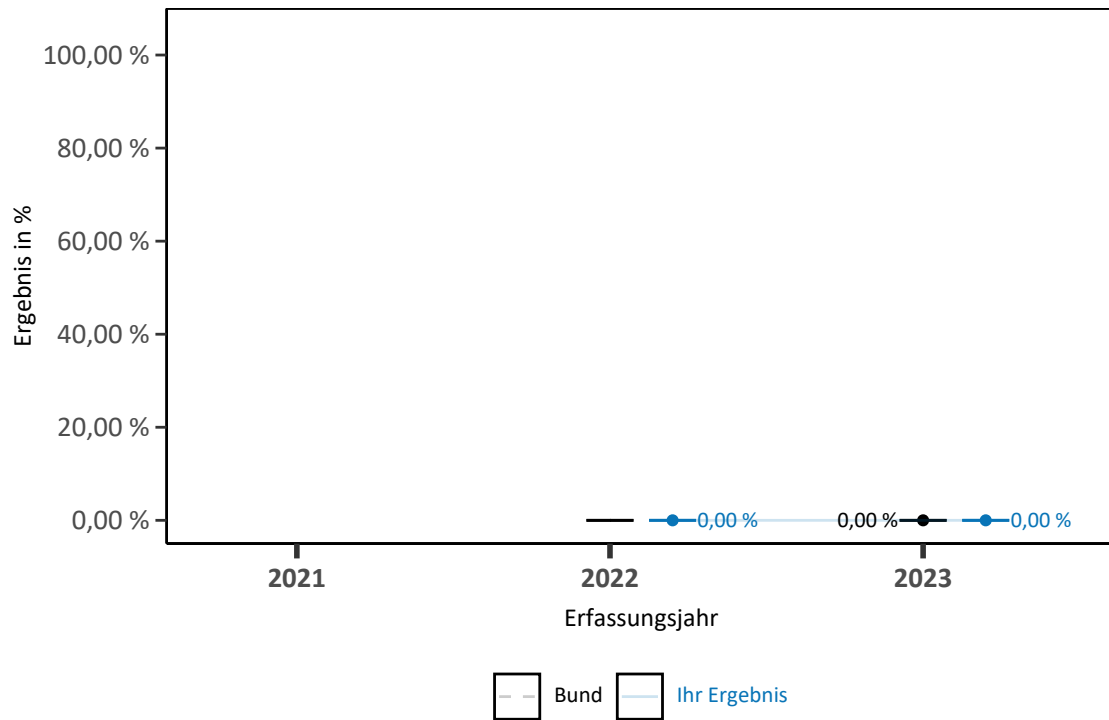
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle ambulanten Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe
Zähler	Ambulante Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) mit MRSA innerhalb von 30 Tagen nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 1/2024

[Redacted]

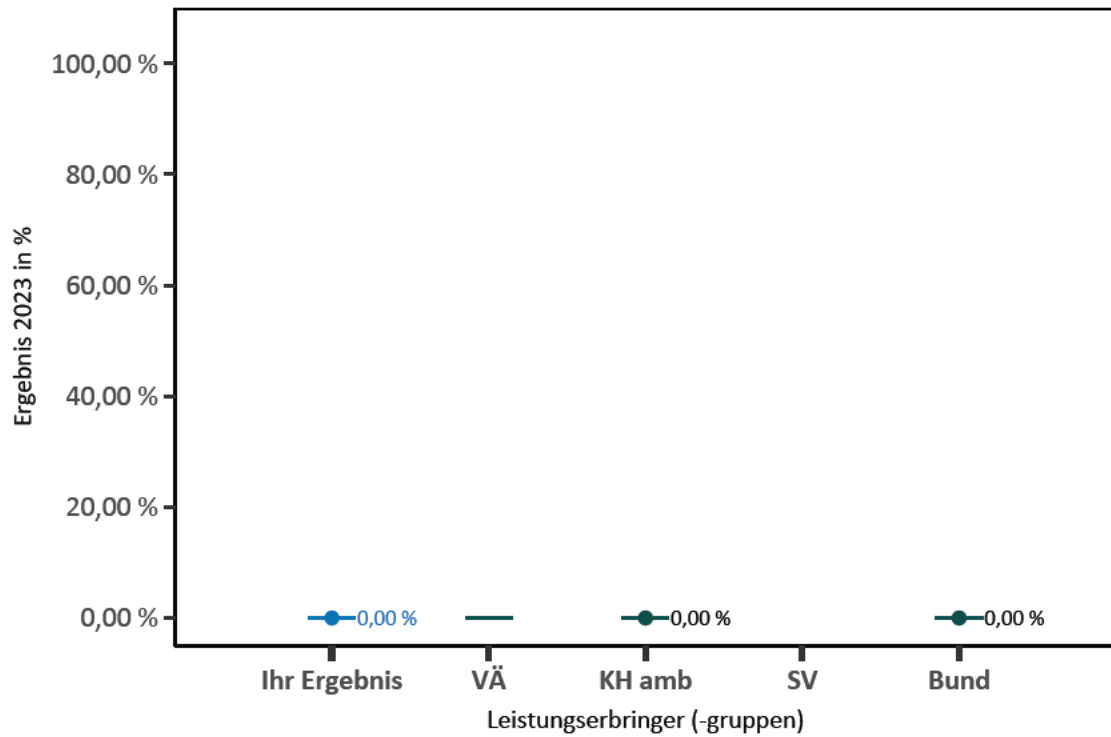
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]

Ergebnisse im Zeitverlauf

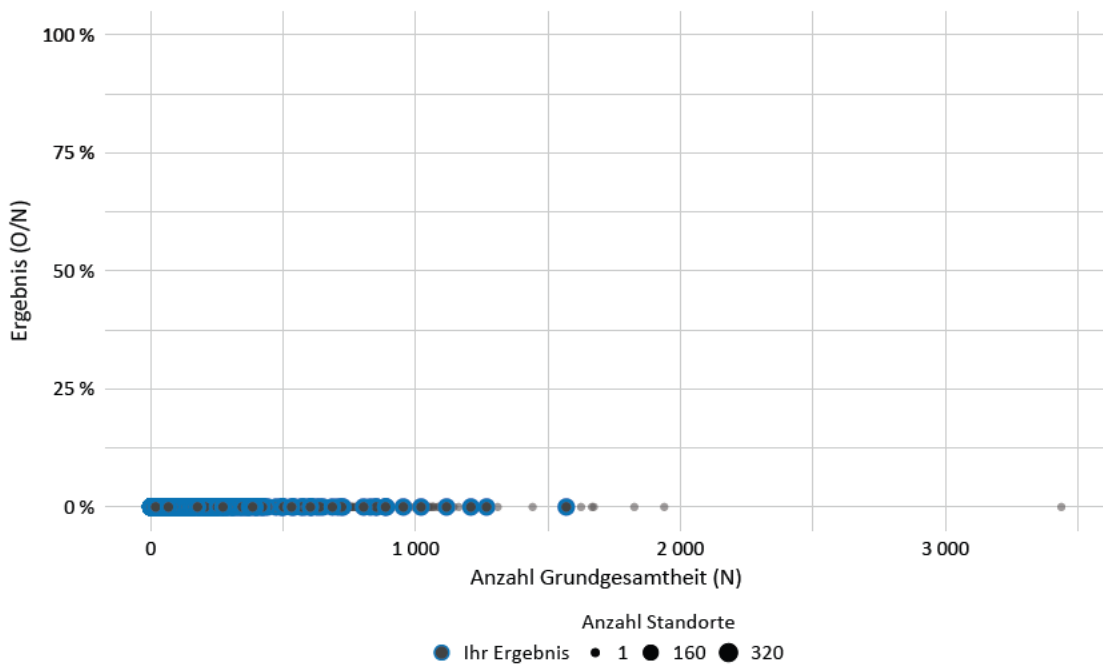
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2023	5.061	0	0,00	0,99	0,00

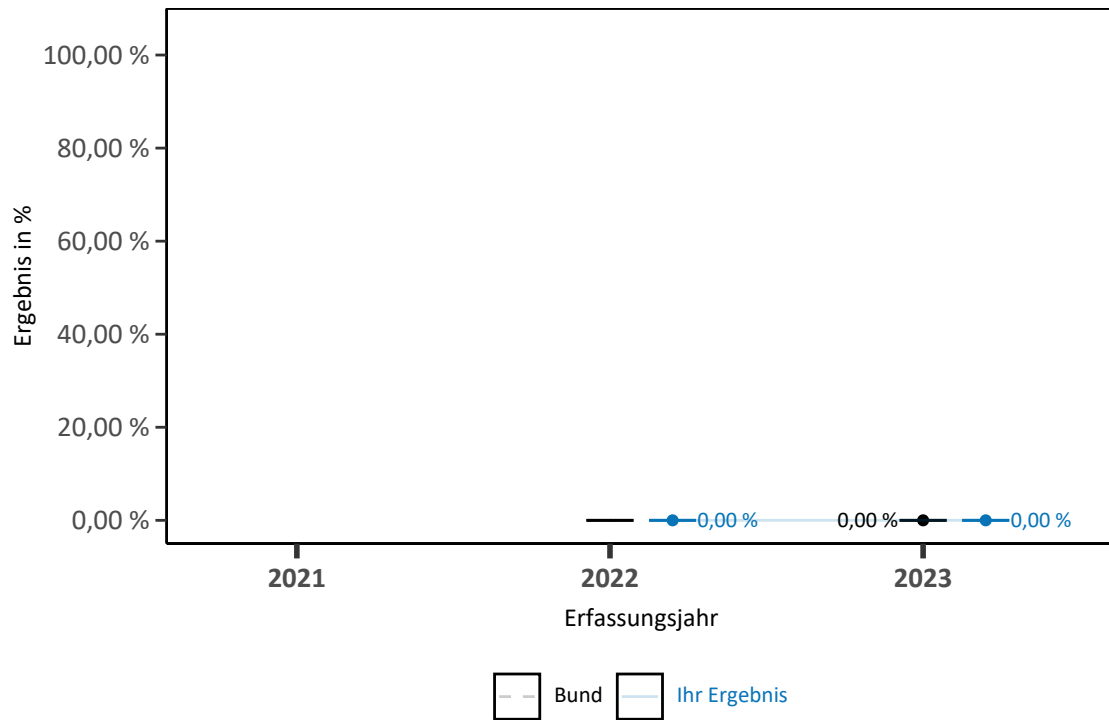
332400: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)

Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle ambulanten Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe
Zähler	Ambulante Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) mit 4MRGN innerhalb von 30 Tagen nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 1/2024

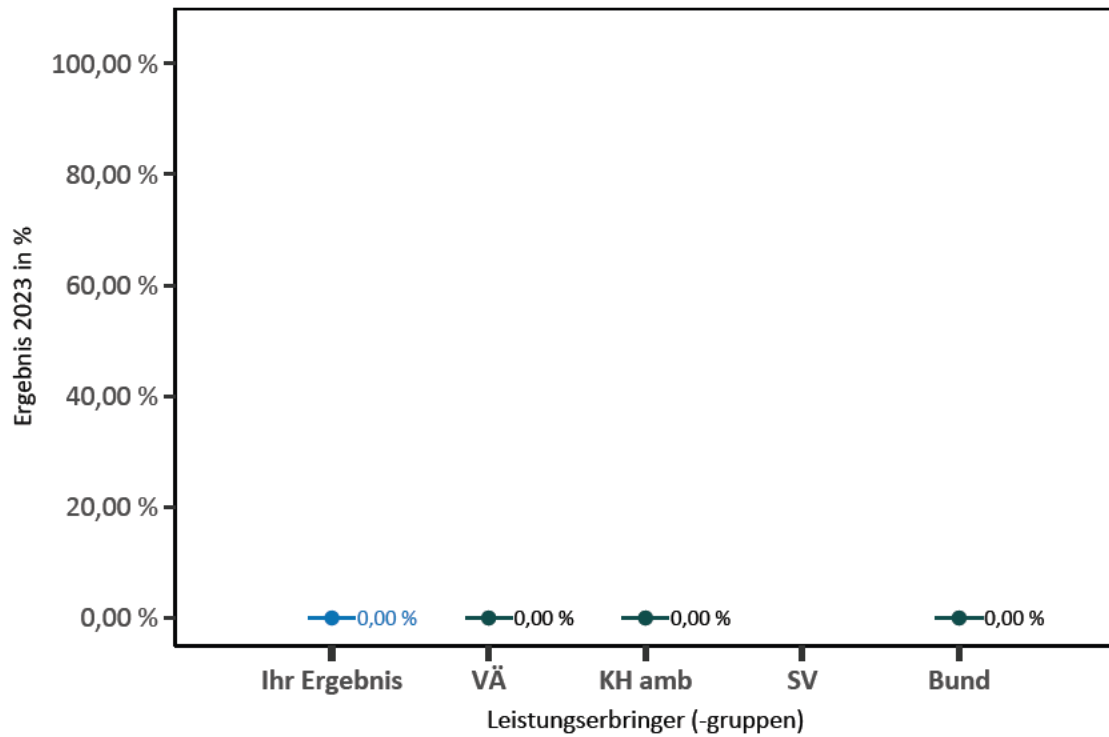


Ergebnisse im Zeitverlauf

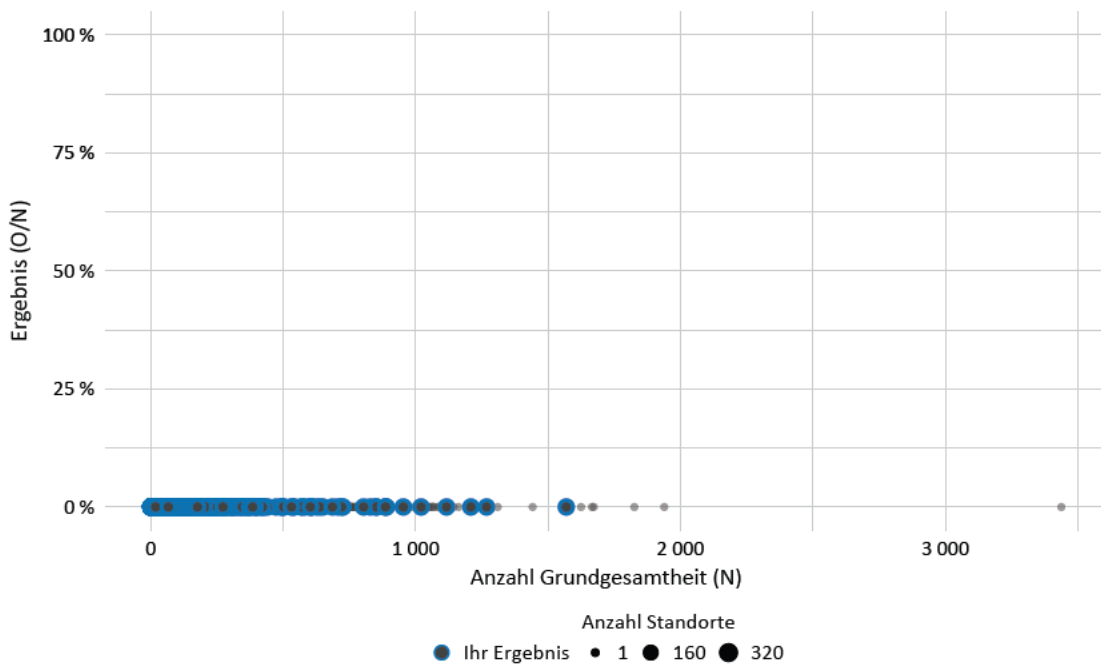
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2023	5.061	0	0,00	0,00	0,00

Gruppe: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen)

Qualitätsziel	Die Anzahl an nosokomialen postoperativen Wundinfektionen soll gering sein.
----------------------	---

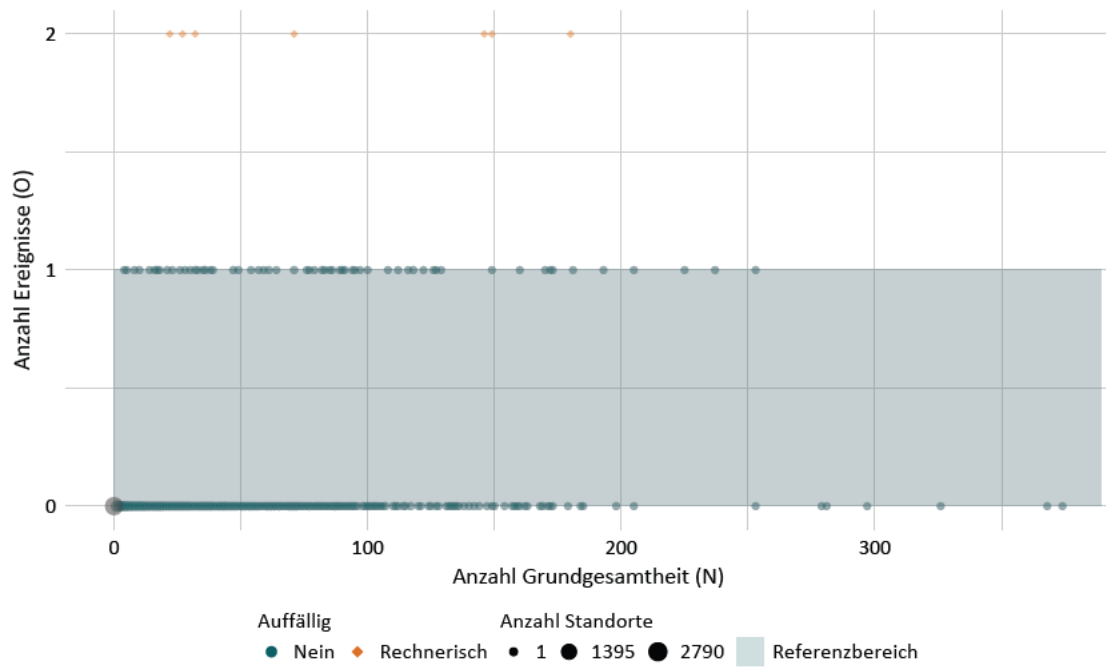
1501: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle ambulanten Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe
Zähler	Ambulante Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) innerhalb von 30 Tagen (Infektionstiefe A1) bzw. 90 Tagen (Infektionstiefe A2 bis A3) nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
Referenzbereich	≤ 1
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 1/2024



[Redacted]		[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]

Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



1503: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)

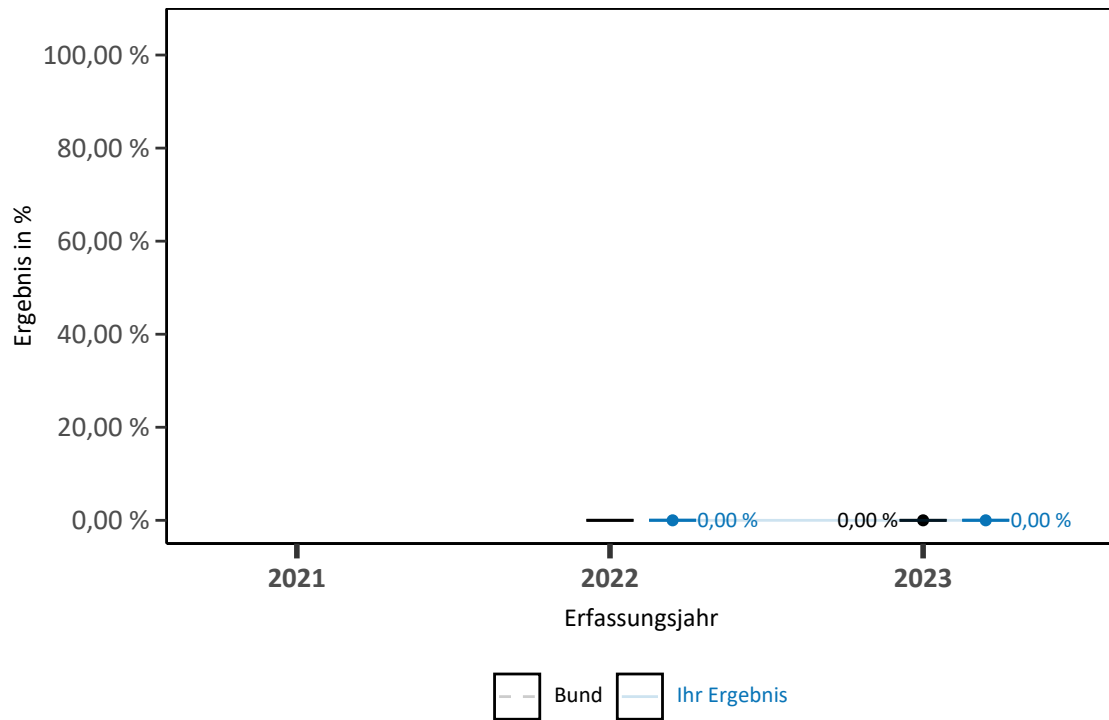
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle ambulanten Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe
Zähler	Ambulante Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) mit MRSA innerhalb von 30 Tagen (Infektionstiefe A1) bzw. 90 Tagen (Infektionstiefe A2 bis A3) nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 1/2024



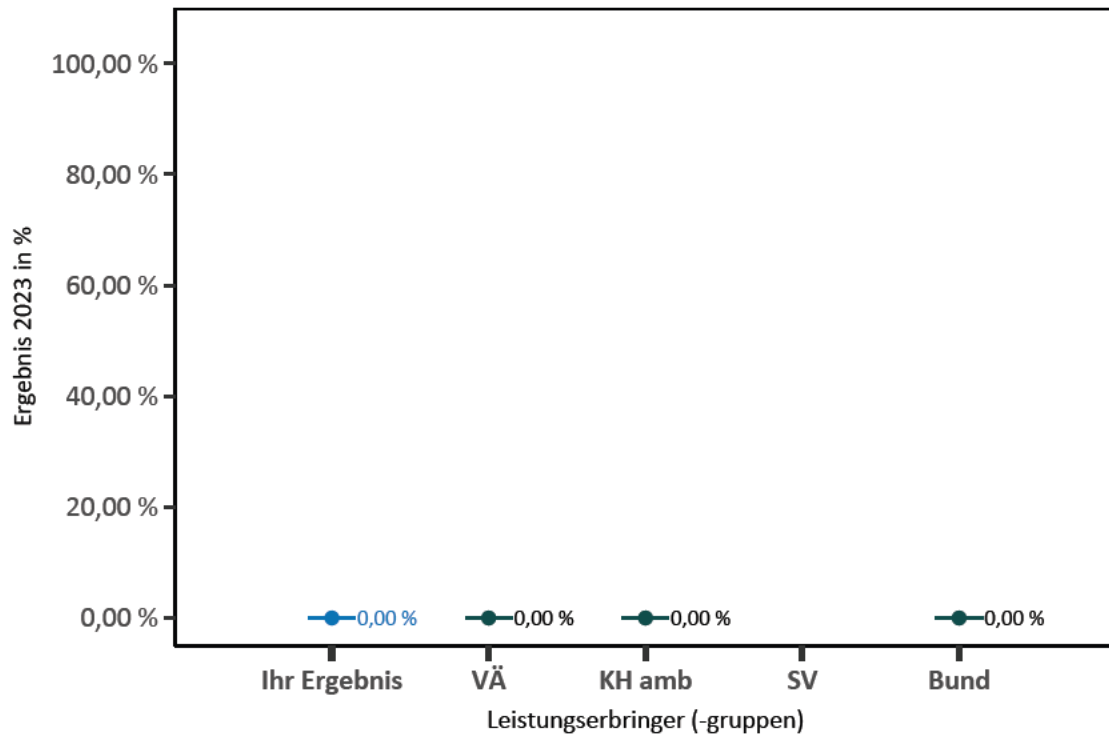
[Redacted]		[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]

Ergebnisse im Zeitverlauf

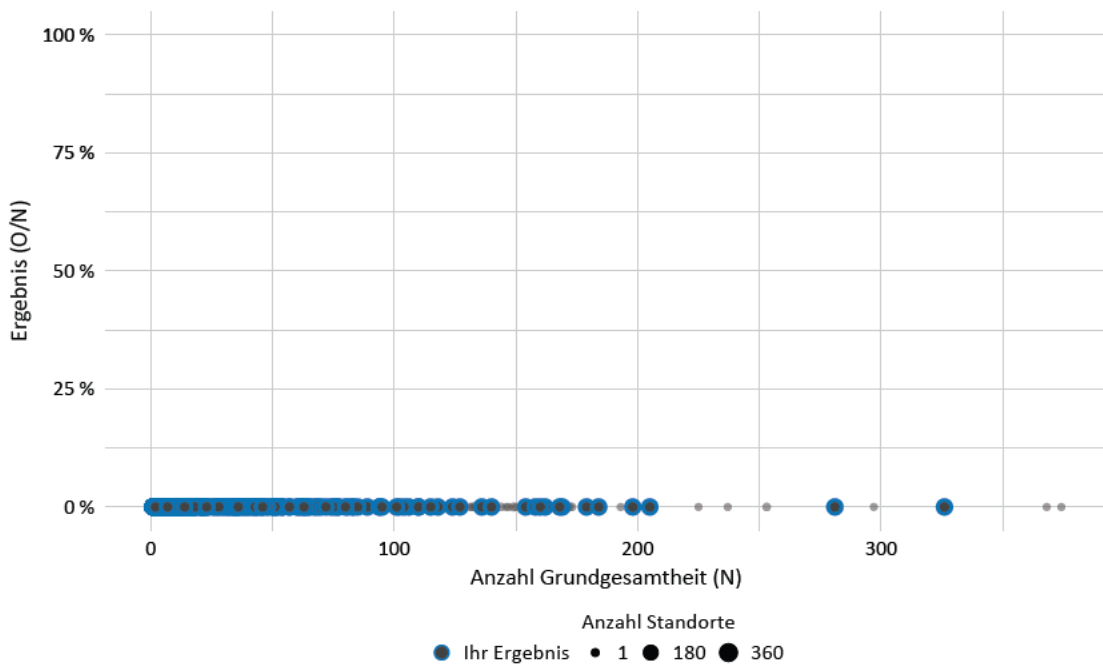
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2023	2.677	0	0,00	0,00	0,00

332401: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach ambulanten Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)

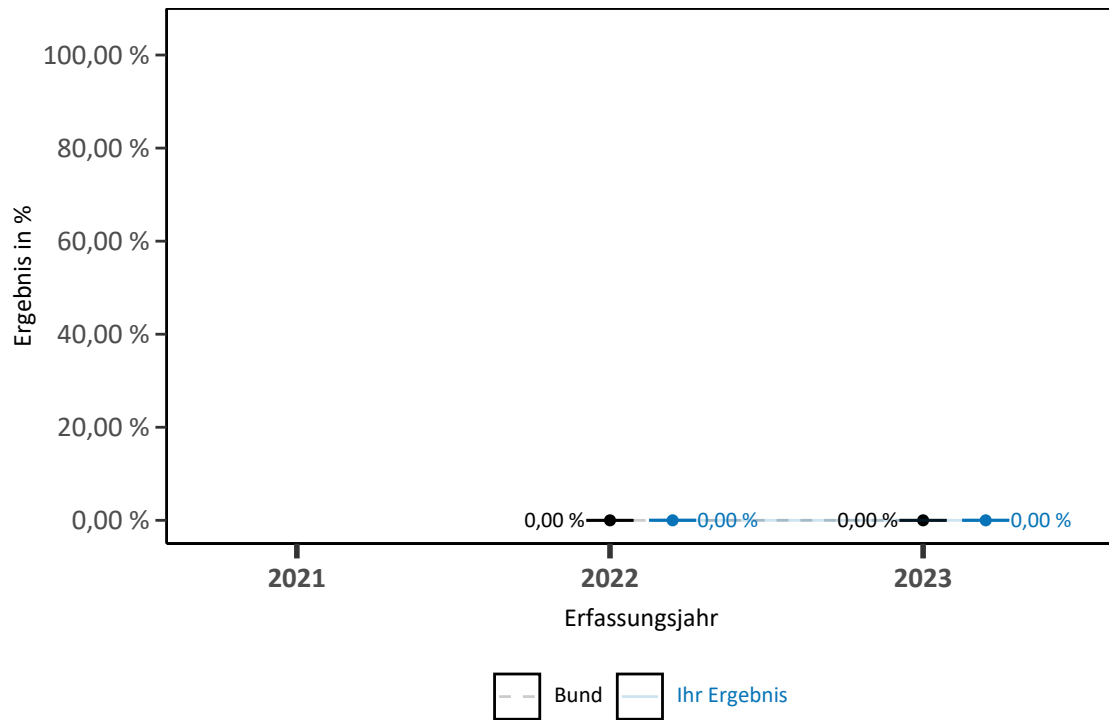
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle ambulanten Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe
Zähler	Ambulante Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) mit 4MRGN innerhalb von 30 Tagen (Infektionstiefe A1) bzw. 90 Tagen (Infektionstiefe A2 bis A3) nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 1/2024

[Redacted]

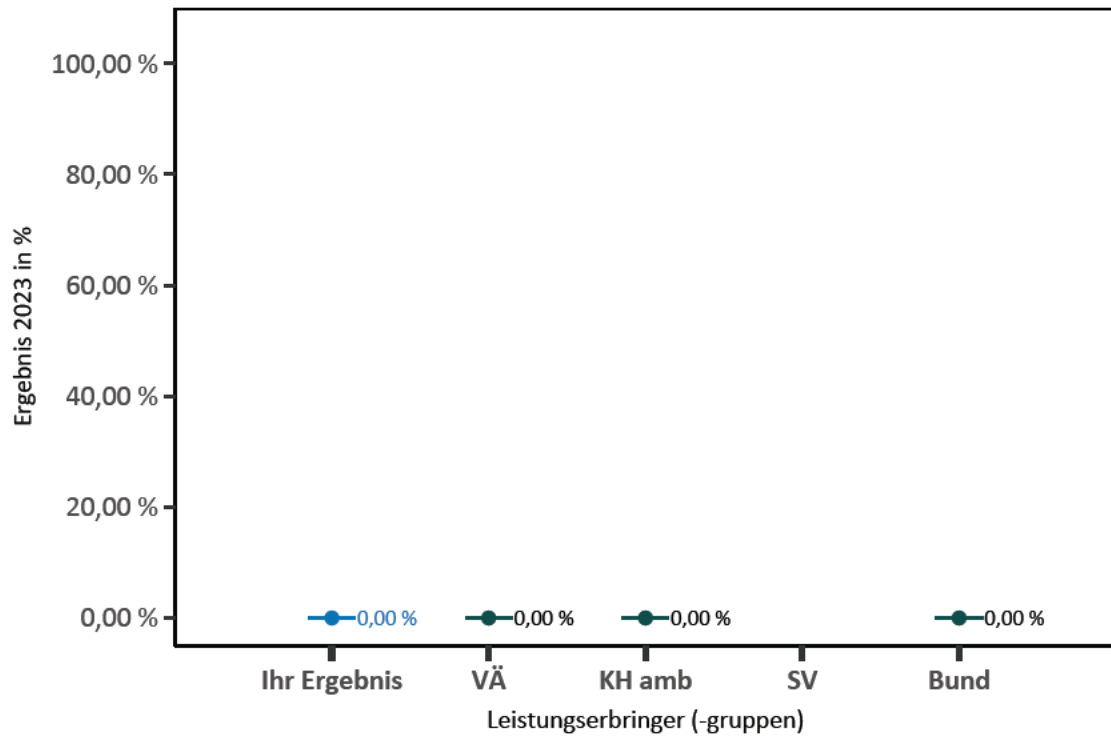
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]

Ergebnisse im Zeitverlauf

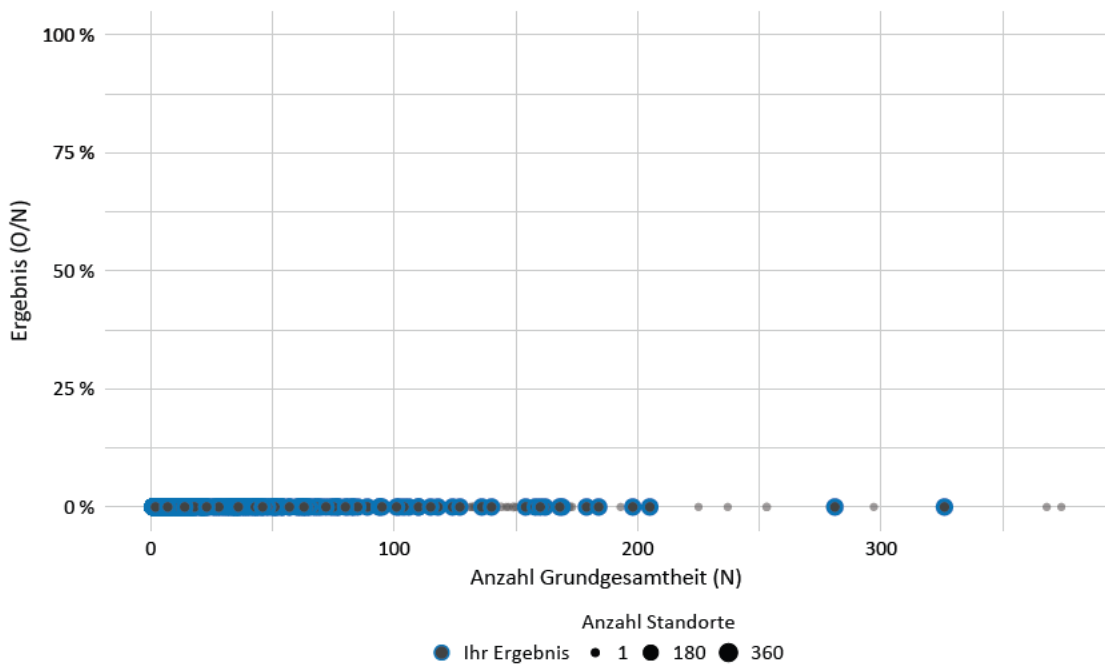
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2023	2.677	0	0,00	0,00	0,00

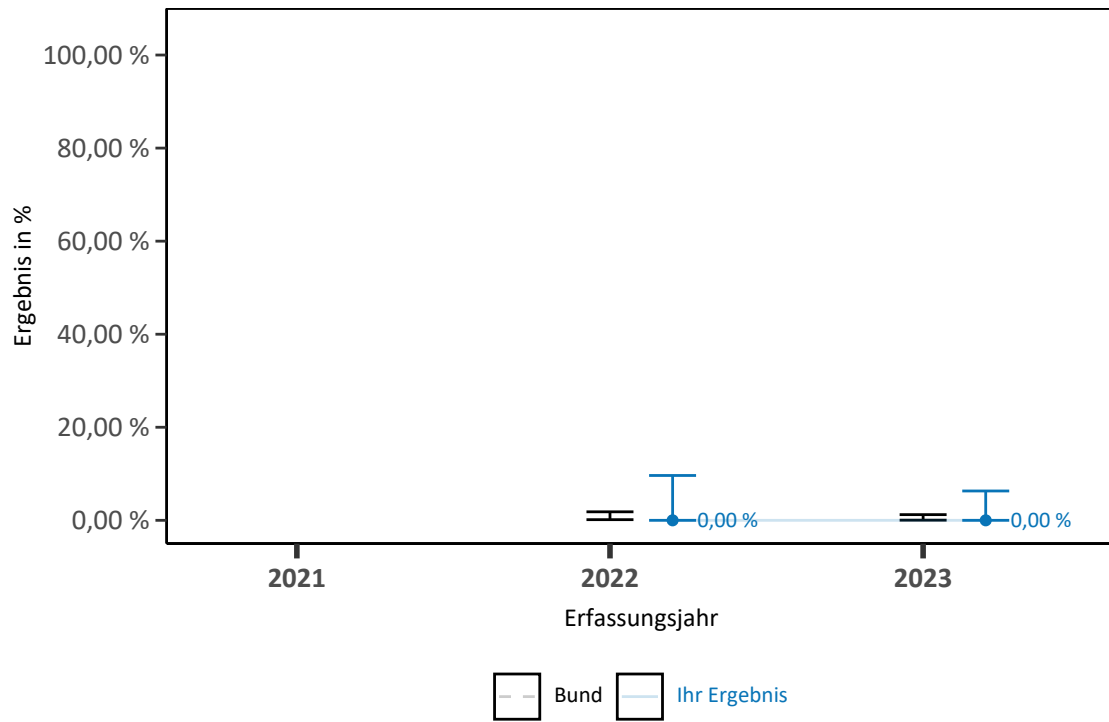
332000: 30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen nosokomialen postoperativen Wundinfektionen (ambulante Operationen)

Qualitätsziel	Möglichst geringe Sterblichkeit
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle ambulanten Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektion (A2 bis A3) innerhalb von 30 bzw. 90 Tagen nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
Zähler	Patientinnen und Patienten, die innerhalb von 30 Tagen nach Diagnose der Infektion verstorben sind
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 1/2024

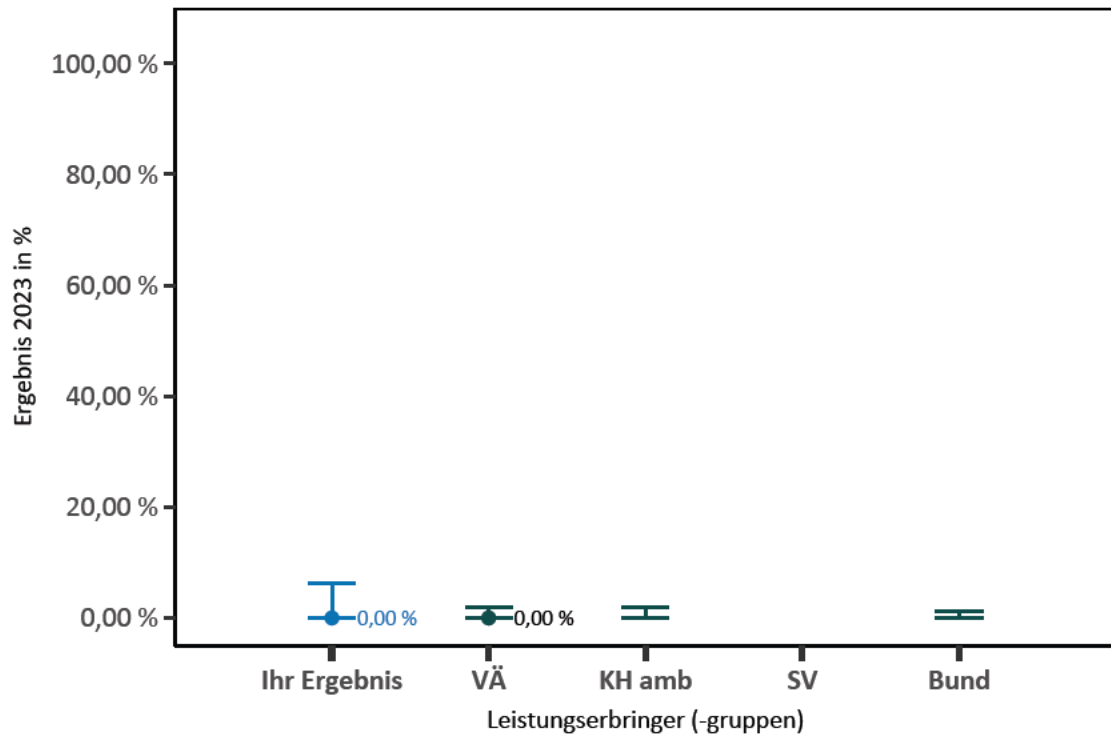


Ergebnisse im Zeitverlauf

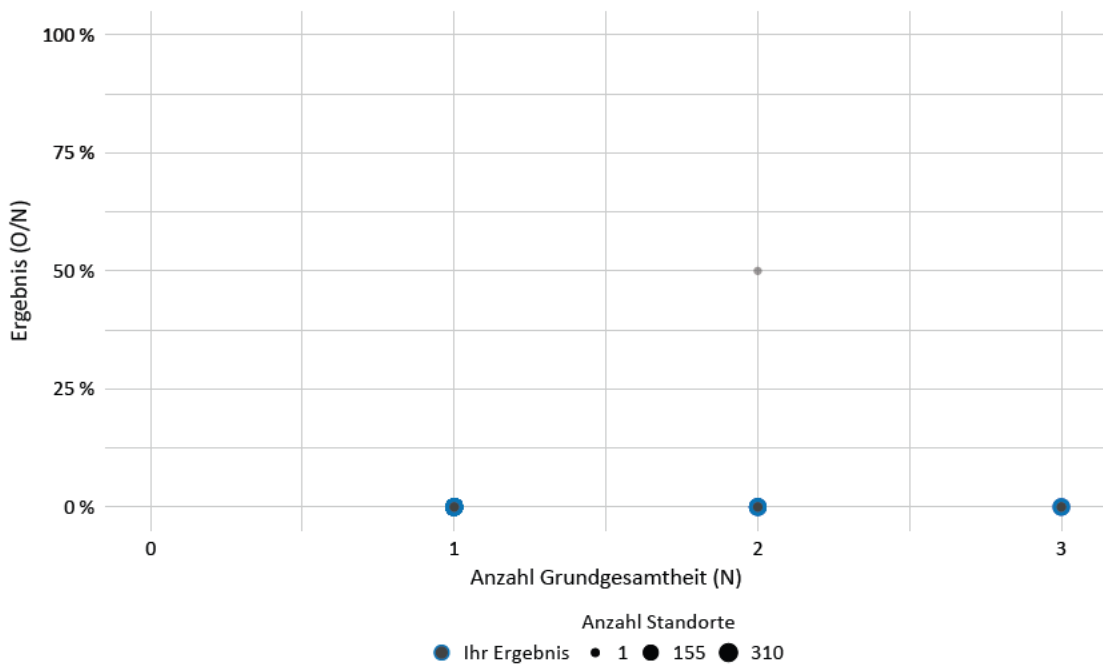
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungsbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2023	382	0	0,00	50,00	0,00

Sozialdaten

NWITR Erfassungsjahr 2023

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 378.458		N = 3.112.076	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an Lunge und Bronchus (5-32...5-34)				
5-349.3 Andere Operationen am Thorax: Entfernung von Osteosynthesematerial	12	0,00	95	0,00

NWITR Erfassungsjahr 2023

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 378.458		N = 3.112.076	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen am Herzen (5-35...5-37)				
5-377.30 Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation	5.163	1,36	47.127	1,51
5-361.03 Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass einfach: Mit autogenen Arterien	1.251	0,33	16.683	0,54
5-378.52 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem	1.563	0,41	12.931	0,42
5-377.1 Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem	1.156	0,31	10.143	0,33
5-351.02 Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Aortenklappe: Durch Xenotransplantat (Bioprothese)	1.153	0,30	10.049	0,32
5-361.17 Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass zweifach: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz	625	0,17	8.789	0,28
5-361.07 Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass einfach: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz	687	0,18	7.720	0,25

NWITR Erfassungsjahr 2023

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 378.458		N = 3.112.076	
5-377.d Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Verwendung von Herzschrittmachern, Defibrillatoren oder Ereignis-Rekordern mit automatischem Fernüberwachungssystem	1.368	0,36	7.513	0,24
5-377.8 Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Ereignis-Rekorder	407	0,11	6.649	0,21
5-377.50 Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation: Ohne atriale Detektion	667	0,18	6.284	0,20

NWITR Erfassungsjahr 2023

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 378.458		N = 3.112.076	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an den Blutgefäßen (5-38...5-39)				
5-385.70 Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena magna	4.085	1,08	53.537	1,72
5-381.70 Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	2.445	0,65	25.498	0,82
5-381.71 Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris	1.342	0,35	12.538	0,40
5-380.70 Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	1.023	0,27	10.375	0,33
5-381.54 Endarteriektomie: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa	1.035	0,27	9.757	0,31
5-385.72 Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena parva	884	0,23	9.371	0,30
5-385.d0 Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: (Isolierte) Rezidivcrossektomie: V. saphena magna	473	0,12	7.164	0,23
5-380.72 Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. poplitea	504	0,13	5.155	0,17
5-393.53 Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femoropopliteal, oberhalb des Kniegelenkes	341	0,09	4.477	0,14

NWITR Erfassungsjahr 2023

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 378.458		N = 3.112.076	
5-380.54 Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa	419	0,11	4.086	0,13
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem (5-40...5-41)				
5-407.2 Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Retroperitoneal (iliakal, paraaortal, parakaval)	215	0,06	2.214	0,07
5-407.3 Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Pelvin	335	0,09	1.968	0,06

NWITR Erfassungsjahr 2023

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 378.458		N = 3.112.076	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen am Verdauungstrakt (5-42...5-54)				
5-511.11 Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge	11.831	3,13	104.688	3,36
5-469.21 Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch	10.261	2,71	76.396	2,45
5-469.20 Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch	5.395	1,43	47.777	1,54
5-470.11 Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)	4.978	1,32	40.018	1,29
5-530.31 Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]	1.954	0,52	19.164	0,62
5-530.33 Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)	994	0,26	14.127	0,45
5-536.47 Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Sublay-Technik, bei einer horizontalen Defektbreite von weniger als 10 cm	1.281	0,34	11.132	0,36
5-469.00 Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch	917	0,24	10.446	0,34

NWITR Erfassungsjahr 2023

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 378.458		N = 3.112.076	
5-455.41 Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Offen chirurgisch mit Anastomose	948	0,25	9.964	0,32
5-455.75 Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Laparoskopisch mit Anastomose	1.032	0,27	8.296	0,27

NWITR Erfassungsjahr 2023

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 378.458		N = 3.112.076	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an den Harnorganen (5-55...5-59)				
5-593.20 Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]: Mit alloplastischem Material: Spannungsfreies vaginales Band (TVT) oder transobturatorisches Band (TOT, TVT-O)	1.505	0,40	11.413	0,37
5-553.03 Partielle Resektion der Niere: Teilresektion: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch	857	0,23	5.800	0,19
5-553.00 Partielle Resektion der Niere: Teilresektion: Offen chirurgisch lumbal	380	0,10	3.040	0,10
5-576.20 Zystektomie: Radikale Zystektomie ohne Urethrektomie, beim Mann: Offen chirurgisch	365	0,10	2.979	0,10
5-554.43 Nephrektomie: Nephrektomie, radikal: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch	201	0,05	2.232	0,07
5-599.00 Andere Operationen am Harntrakt: (Teil-)Resektion oder Durchtrennung eines alloplastischen Bandes oder Netzes als Revision nach Operationen wegen Harninkontinenz oder Prolaps: Vaginal	244	0,06	1.915	0,06
5-554.40 Nephrektomie: Nephrektomie, radikal: Offen chirurgisch lumbal	160	0,04	1.778	0,06
5-582.0 Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Exzision, offen chirurgisch	156	0,04	1.646	0,05

NWITR Erfassungsjahr 2023

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 378.458		N = 3.112.076	
5-554.41 Nephrektomie: Nephrektomie, radikal: Offen chirurgisch abdominal	147	0,04	1.255	0,04
5-590.51 Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Exzision von retroperitonealem Gewebe: Offen chirurgisch abdominal	93	0,02	1.148	0,04

NWITR Erfassungsjahr 2023

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 378.458		N = 3.112.076	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an den männlichen Genitalorganen (5-60...5-64)				
5-604.52 Radikale Prostatovesikulektomie: Laparoskopisch, gefäß- und nervenerhaltend: Mit regionaler Lymphadenektomie	1.752	0,46	11.819	0,38
5-640.2 Operationen am Präputium: Zirkumzision	551	0,15	6.612	0,21
5-611 Operation einer Hydrocele testis	499	0,13	6.448	0,21
5-604.42 Radikale Prostatovesikulektomie: Laparoskopisch: Mit regionaler Lymphadenektomie	1.150	0,30	5.968	0,19
5-622.5 Orchidektomie: Radikale (inguinale) Orchidektomie (mit Epididymektomie und Resektion des Samenstranges)	580	0,15	4.672	0,15
5-631.1 Exzision im Bereich der Epididymis: Spermatozele	373	0,10	3.067	0,10
5-604.12 Radikale Prostatovesikulektomie: Retropubisch, gefäß- und nervenerhaltend: Mit regionaler Lymphadenektomie	129	0,03	2.680	0,09
5-631.2 Exzision im Bereich der Epididymis: Morgagni-Hydatide	305	0,08	2.580	0,08
5-604.02 Radikale Prostatovesikulektomie: Retropubisch: Mit regionaler Lymphadenektomie	170	0,04	2.359	0,08

NWITR Erfassungsjahr 2023

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 378.458		N = 3.112.076	
5-629.x Andere Operationen am Hoden: Sonstige	230	0,06	1.954	0,06

NWITR Erfassungsjahr 2023

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 378.458		N = 3.112.076	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an den weiblichen Genitalorganen (5-65...5-71)				
5-661.62 Salpingektomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch)	5.473	1,45	39.480	1,27
5-651.92 Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)	4.265	1,13	34.885	1,12
5-653.32 Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch)	4.471	1,18	33.012	1,06
5-704.00 Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Vorderwandplastik (bei (Urethro-)Zystozele): Ohne alloplastisches Material	3.473	0,92	25.658	0,82
5-682.02 Subtotale Uterusexstirpation: Suprazervikal: Endoskopisch (laparoskopisch)	2.887	0,76	22.062	0,71
5-704.10 Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Hinterwandplastik (bei Rektozele): Ohne alloplastisches Material	2.996	0,79	20.514	0,66
5-683.03 Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Endoskopisch (laparoskopisch)	2.263	0,60	16.092	0,52

NWITR Erfassungsjahr 2023

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 378.458		N = 3.112.076	
5-657.62 Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens: Endoskopisch (laparoskopisch)	1.763	0,47	15.396	0,49
5-683.01 Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Vaginal	2.131	0,56	14.824	0,48
5-683.23 Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, beidseitig: Endoskopisch (laparoskopisch)	1.213	0,32	8.704	0,28

NWITR Erfassungsjahr 2023

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 378.458		N = 3.112.076	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Geburtshilfliche Operationen (5-72...5-75)				
5-749.11 Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Sekundär	11.201	2,96	84.506	2,72
5-749.10 Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Primär	10.967	2,90	82.634	2,66
5-749.0 Andere Sectio caesarea: Resectio	10.384	2,74	75.151	2,41
5-740.0 Klassische Sectio caesarea: Primär	3.909	1,03	21.852	0,70
5-740.1 Klassische Sectio caesarea: Sekundär	3.519	0,93	18.475	0,59
5-741.0 Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Primär, suprazervikal	403	0,11	2.378	0,08
5-741.1 Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Sekundär, suprazervikal	464	0,12	2.168	0,07
5-741.3 Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Sekundär, korporal, T- Inzision	51	0,01	275	0,01
5-758.3 Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an der Haut von Perineum und Vulva	29	0,01	216	0,01
5-741.5 Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Sekundär, korporal, Längsinzision	28	0,01	150	0,00

NWITR Erfassungsjahr 2023

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 378.458		N = 3.112.076	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an den Bewegungsorganen (5-78...5-86)				
5-820.00 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert	15.452	4,08	131.552	4,23
5-822.g1 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert	15.720	4,15	130.702	4,20
5-812.5 Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell	17.204	4,55	107.060	3,44
5-814.3 Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes	9.898	2,62	88.742	2,85
5-811.2h Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk	7.391	1,95	53.019	1,70
5-794.k6 Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal	6.234	1,65	51.855	1,67
5-812.eh Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk	4.723	1,25	50.081	1,61

NWITR Erfassungsjahr 2023

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 378.458		N = 3.112.076	
5-790.5f Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal	5.389	1,42	44.963	1,44
5-820.41 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert	5.056	1,34	41.150	1,32
5-810.4 Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper	4.809	1,27	38.137	1,23

NWITR Erfassungsjahr 2023

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 378.458		N = 3.112.076	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an der Mamma (5-87...5-88)				
5-870.a1 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von bis zu 25 % des Brustgewebes (bis zu 1 Quadranten)	3.350	0,89	27.438	0,88
5-870.a2 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von mehr als 25 % des Brustgewebes (mehr als 1 Quadrant)	2.987	0,79	20.769	0,67
5-872.1 (Modifizierte radikale) Mastektomie: Mit Resektion der M. pectoralis-Faszie	2.007	0,53	14.107	0,45
5-870.a0 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation	834	0,22	6.944	0,22
5-884.2 Mammareduktionsplastik: Mit gestieltem Brustwarzentransplantat	1.313	0,35	6.403	0,21
5-870.90 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation	689	0,18	6.326	0,20

NWITR Erfassungsjahr 2023

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 378.458		N = 3.112.076	
5-870.a3 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch tumoradaptierte Mastopexie	598	0,16	4.647	0,15
5-872.0 (Modifizierte radikale) Mastektomie: Ohne Resektion der M. pectoralis-Faszie	468	0,12	4.137	0,13
5-886.30 Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Primäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subkutan: Ohne gewebeverstärkendes Material	430	0,11	3.091	0,10
5-889.1 Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapsel fibrose	306	0,08	2.875	0,09

Beginn und Ende der Behandlung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 378.458		N = 3.112.076	
Behandlungsbeginnquartal				
1. Quartal	19.097	5,05	147.951	4,75
2. Quartal	15.640	4,13	121.876	3,92
3. Quartal	14.509	3,83	112.759	3,62
4. Quartal	16.413	4,34	119.663	3,85
keine Angabe zum Beginn der Behandlung	312.799	82,65	2.609.827	83,86
Behandlungsendequartal				
1. Quartal	19.097	5,05	147.950	4,75
2. Quartal	15.640	4,13	121.877	3,92
3. Quartal	14.509	3,83	112.759	3,62
4. Quartal	16.413	4,34	119.663	3,85
keine Angabe zum Ende der Behandlung	312.799	82,65	2.609.827	83,86

Falllänge

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Angaben zu Beginn und Ende der Behandlung	N = 65.659		N = 502.249	
Falllänge				
≤ 7 Tage	13.414	20,43	94.434	18,80
8 - 14 Tage	7.816	11,90	62.192	12,38
15 - 21 Tage	6.126	9,33	49.757	9,91
22 - 28 Tage	5.917	9,01	48.347	9,63
> 28 Tage	32.386	49,32	247.519	49,28

Patientin / Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 378.458		N = 3.112.076	
Geschlecht				
(1) männlich	142.167	37,56	1.180.477	37,93
(2) weiblich	236.284	62,43	1.931.471	62,06
(3) divers	7	0,00	105	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	23	0,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 378.458		N = 3.112.076	
Alter der Patientinnen und Patienten				
18 - 19 Jahre	3.778	1,00	29.033	0,93
20 - 29 Jahre	33.727	8,91	244.045	7,84
30 - 39 Jahre	47.899	12,66	363.541	11,68
40 - 49 Jahre	38.674	10,22	315.499	10,14
50 - 59 Jahre	66.902	17,68	562.724	18,08
60 - 69 Jahre	75.146	19,86	642.228	20,64
70 - 79 Jahre	60.326	15,94	522.162	16,78
80 - 89 Jahre	44.375	11,73	370.953	11,92
≥ 90 Jahre	6.148	1,62	50.690	1,63